



## Volleyball Regionalmeisterschaft

### Frauen

Mit einem deutlichen Sieg über Oftringen konnte sich Kanti Baden wieder zwei Punkte gutschreiben. In einem spannenden Spiel mit interessanten Spielzügen zwischen Würenlingen und Seon vermochte das Heimteam eine sichere Führung nicht in einen Satz Sieg umzuwandeln. Über weite Strecken war das Spiel zwischen Smash 05 und Los Unidos ausgeglichen, einzig im mittleren Satz vermochten sich die Fricktalerinnen schnell und entscheidend abzusetzen. Mit einem klaren Sieg in der Tasche konnte Möhlin von Oftringen wieder nach Hause reisen. In einem guten Spiel zwischen Lunkhofen und Kanti Baden gelang es der Heimmannschaft nicht sich bis zum Ende durchzusetzen.

Kanti Baden – Oftringen 3:0, Würenlingen – Seon 2:3, Smash 05 - Los Unidos 3:0, Oftringen – Möhlin 0:3, Lunkhofen - Kanti Baden 2:3,

1. VBC Niederlenz I 16/32, 2. TISV Birmenstorf 16/26, 3. VBC Seon I 16/20, 4. NAB Kanti Baden II 16/18, 5. Möhlin II 16/16, 6. Volley Smash 05 I 16/14, 7. Los Unidos I 15/10, 8. Oftringen I 16/10, 9. Volley Würenlingen I 16/8, 10. TV Lunkhofen I 15/4.

### Männer

In den ersten beiden Sätzen wurde das Fleckenteam so richtig vorgeführt. Die Zurzacher kamen dann nach und nach immer besser ins Spiel und bei Los Unidos schlichen sich immer mehr Fehler ein.

Zurzach – Los Unidos 3:20,

1. VBC Kanti Wettingen 16/28, 2. STV Untersiggenthal I 16/24, 3. TSV Frick II 16/22, 4. NAB Kanti Baden II 16/22, 5. STV Baden I 16/20, 6. Volley Aarburg-Zofingen I 16/18, 7. TV Zurzach I 16/12, 8. Los Unidos I 16/10, 9. VBC Seon I 16/4, 10. VBC Mellingen I 16/0.

### **Erste Aargauer-Meister-Titel der Saison 2006/07 vergeben**

In der Sparte der U16 konnten sich die jungen Damen von Volley Smash 05 gegenüber ihren Sportkameradinnen von VC Los Unidos in einem spannenden Finalspiel durchsetzen und sich die Goldmedaille umhängen lassen. Den dritten Schlussrang erspielten sich die Damen vom VBC Seon.

In der gleichen Kategorie (U16) gelang bei den jungen Herren ebenfalls Volley Smash 05 sich gegenüber BTV Aarau in einem spannenden und lautstarken Final durchzusetzen. Den dritten Rang erkämpfte sich der TV Lunkhofen.